



E-Mail: info@demonseye.com • Web: www.demonseye.com

Tel. + 49 (0) 176 72 79 15 01

Demon's Eye - „Made In Japan“-Tour 2022

„Europas Nr.1 Deep-Purple-Tribute-Band“ bringt Deep Purple's „Made in Japan“ zum 50. Jubiläum auf die Bühne!

Für viele Anhänger härterer Rockklänge ist Deep Purple's „Made In Japan“ noch immer das Nonplusultra unter den Hardrock-Live-Alben. 2022 wird der berühmte Konzertmitschnitt ein halbes Jahrhundert alt. **Demon's Eye** als „Europa's Nr.1 Deep-Purple-Tribute-Band“ würdigen das legendäre Doppelalbum mit dem goldenen Cover in einem besonderen Live-Programm.

Im ersten Konzerteil bietet das spieltechnisch virtuose Quintett zunächst einen spannenden Querschnitt aus unterschiedlichen Deep Purple-Epochen und bringt sowohl große Hits, als auch die eine oder andere eher unerwartete purpurne Song-Perle. In der zweiten Hälfte spielen Demon's Eye dann alle Songs, die Deep Purple auf ihrer dreitägigen Japan-Tour im August 1972 aufgeführt haben. Zu hören sein werden nicht nur die „üblichen Verdächtigen“ wie zum Beispiel „Highway Star“, „Smoke On The Water“ und „Strange Kind Of Woman“, sondern auch Lieder wie „Speed King“, „Black Night“ und die alte Little Richard-Nummer „Lucille“. Letztere fehlten seinerzeit auf dem originalen „Made In Japan“-Album und wurden erst Jahrzehnte später bei Neuauflagen des Live-Klassikers veröffentlicht. Selbstverständlich darf „Child In Time“ nicht fehlen - jener Song, bei dem Deep Purple-Sänger Ian Gillan damals schier unfassbare Höhen auf der Tonleiter erklomm.

Auch Demon's Eye-Frontmann Daniele Gelsomino gelingt diese gesangliche Meisterleistung in beeindruckender Weise.

Demon's Eye, die gemeinsame Auftritte mit den Deep Purple-Legenden Ian Paice und Jon Lord hatten und von den Beiden für ihre herausragenden Interpretationen in den höchsten Tönen gelobt wurden, orientieren sich seit vielen Jahren an dem bombastischen Sound des legendären „Made In Japan“-Albums. Gleich dem Original zeichnet sich auch dieser Tribute-Act durch furios improvisierte Gitarren- und Orgelduelle aus und „kann hochkomplexe und übervirtuose Stücke spielen, an die sich die meisten Coverbands nicht herantrauen“ (Remscheider General-Anzeiger).

Bei aller musikalischen Finesse verstehen es die fünf Vollblutmusiker, Konzertbesucher nicht nur musikalisch, sondern auch mit einer packenden Bühnenshow zu überzeugen. Besonders die fast schon akrobatischen Einlagen des Ausnahmegitarristen Mark Zyk sorgen immer wieder für Begeisterung und Zwischenapplaus. Wer also erleben möchte, wie es sich für die Zuschauer vom 15. bis 17. August 1972 in Osaka und Tokio angehört haben muss, sollte sich dieses Gastspiel nicht entgehen lassen. Demon's Eye sind Garanten für die ultimative Purple-Illusion – „Made in Germany“!

Abdruck honorarfrei!

Nähere Infos: www.demonseye.com sowie www.facebook.com/demonseyemusic

Abdruck und Veröffentlichung der Fotos ist honorarfrei! Bitte Copyright-Vermerk nicht vergessen!



DEMON'S EYE – THE NO. 1 TRIBUTE TO DEEP PURPLE